



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Fax: (352) 29 29 42 670

Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

BEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH		
Postanschrift: Annastraße 19		
Ort: Alsdorf	Postleitzahl: 52477	Land: DE
Kontaktstelle(n): Bearbeiter:		Telefon:
E-Mail: zentrale.vergabe@nrw-urban.de		Fax:
Internetadresse(n): <i>(falls zutreffend)</i> Hauptadresse des Auftraggebers (URL): Adresse des Beschafferprofils (URL):		

Weitere Auskünfte erteilen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.I ausfüllen</i>
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.II ausfüllen</i>
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.III ausfüllen</i>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

<input type="checkbox"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen <input type="checkbox"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene <input type="checkbox"/> Regional- oder Lokalbehörde <input type="checkbox"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene <input type="checkbox"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts <input type="checkbox"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <i>(bitte angeben)</i> : städtische Entwicklungsgesellschaft	<input type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung <input type="checkbox"/> Verteidigung <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung <input type="checkbox"/> Umwelt <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen <input type="checkbox"/> Gesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen <input type="checkbox"/> Sozialwesen <input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Sonstiges <i>(bitte angeben)</i> :
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber Aldorf, Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) - Generalplanerleistungen		
II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung (Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)		
(a) Bauleistung <input type="checkbox"/>	(b) Lieferung <input type="checkbox"/>	(c) Dienstleistung <input checked="" type="checkbox"/>
Ausführung <input type="checkbox"/>	Kauf <input type="checkbox"/>	Dienstleistungskategorie: Nr. 12 (Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)
Planung und Ausführung <input type="checkbox"/>	Leasing <input type="checkbox"/>	
Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen <input type="checkbox"/>	Miete <input type="checkbox"/>	
	Mietkauf <input type="checkbox"/>	
	Eine Kombination davon <input type="checkbox"/>	
Hauptausführungsort	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung
NUTS-Code	NUTS-Code	D - 52477 Aldorf NUTS-Code DEA25
II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung		
Öffentlicher Auftrag <input checked="" type="checkbox"/>	Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS) <input type="checkbox"/>	
Abschluss einer Rahmenvereinbarung <input type="checkbox"/>		
II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)		
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern <input type="checkbox"/>	Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer <input type="checkbox"/>	
Zahl <i>oder, falls zutreffend</i> Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten.		
Laufzeit der Rahmenvereinbarung: in Jahren oder Monaten		
Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:		
Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; in Zahlen):		
Geschätzter Wert ohne MwSt.:	Währung:	
ODER Spanne von bis	Währung:	
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (falls möglich):		
II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens		
<p>Auf dem ehemaligen Zechengelände Anna, Aldorf, ist beabsichtigt, unter Einbeziehung der denkmalgeschützten Kraftzentrale ein Kultur- und Bildungszentrum zu errichten. Hierin sollen neben einer städtischen Realschule und einem Gymnasium Vereine und Bildungsinitiativen integriert werden. Weiterer Bestandteil der Planung ist der Neubau einer 3- sowie einer 1-zügigen Sporthalle. Beide Schulen müssen für insgesamt 1.200 Schüler konzipiert werden. Das Raumprogramm sieht eine BGF von insg. ca. 10.300 m² vor.</p> <p>Die unter Denkmalschutz stehende Kraftzentrale wurde 1902 errichtet. Es handelt sich um ein ca. 145 m langes unterkellertes ehemaliges Industriegebäude. Neben einem bereits sanierten Bürotrakt ist die Kraftzentrale unausgebaut. Eine Besonderheit der Kraftzentrale stellt die 90 x 23 m große stützenfreie Hallenfläche dar. Die Kraftzentrale ist zu erhalten und in den Gesamtkomplex zu integrieren. Wegen der eingeschränkten Belichtungsmöglichkeit in der Kraftzentrale ist es Wunsch des Bauherrn, die Klassenräume in Neubauten unterzubringen. In der Kraftzentrale sollen u.a. die Aula, Verwaltungs- und Fachräume untergebracht werden. Die energetischen Maßnahmen sind notwendig, um die denkmalgeschützte Hülle unter Beachtung aktueller gesetzlicher Vorgaben und Klimaziele (z.B. CO₂ Reduktion) einer dauerhaften Nutzung zuzuführen. Ziel im Rahmen dieses Modellprojektes ist, die Werte der EnEV 2009 nochmals um 15% zu unterschreiten, und zwar nicht nur bei den Neubauten sondern auch in der Kraftzentrale.</p> <p>Die durch den Auftragnehmer mit zu planenden Außenanlagen des Kultur- und Bildungszentrums sollen neben der schulischen Nutzung auch Bewohnern des Stadtquartiers dienen.</p> <p>Das Plangebiet ist der Ausschreibung unter http://www.evergabe.nrw.de/VMP zum Herunterladen beigefügt. Um dem Auftragnehmer genügend Planungsspielraum zu bieten, wurde das Plangebiet deutlich weiter gefasst, als tatsächlich an überbaubarer Fläche benötigt wird. Die nicht benötigten Flächen sind so zu erhalten, dass sie einer sinnvollen Folgenutzung zugeführt werden können.</p>		

In Anlehnung an die hohe gestalterische und städtebauliche Qualität des Anna-Geländes soll durch eine hochwertige Gestaltung der Neubauten und Außenanlagen eine weitere Aufwertung des öffentlichen- und halböffentlichen Raumes erzielt werden. Diese Qualitätsansprüche sollen auch beim Energiekonzept und der weiteren Haustechnik umgesetzt werden. Es wird erwartet, dass die Planungen innovativ und folgekostenoptimiert sind.

Die nach dem Auswahlverfahren verbleibenden 3 bis 5 Teilnehmer werden aufgefordert, erste Entwurfskizzen zur Aufgabenstellung zu erarbeiten. Diese Leistung wird mit einem Honorar vergütet.

Auf Basis der durch den ausgewählten Bewerber zu erstellenden Genehmigungsplanung beabsichtigt der Bauherr ein VOB-Verfahren zur Auswahl eines Generalunternehmers auszuschreiben. Dabei soll der Generalplaner weiter durch den Bauherren bis Baufertigstellung beauftragt werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71.24.00.00	
Ergänzende Gegenstände		

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose Ja Nein

(Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Umfang dieses VOF-Verfahrens sind die folgenden Leistungen:

- Objektplanung,
- Freianlagen,
- Tragwerksplanung,
- Ver- und Versorgungsanlagen für Grundstück und Gebäude,
- Wärmeversorgungsanlagen einschließlich Energiekonzept,
- Lufttechnische Anlagen,
- Lichtplanung,
- Starkstromanlagen incl. Versorgung des Grundstücks und des Gebäudes,
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen einschließlich Anschluss ans öffentliche Fernmeldenetz,
- Förderanlagen,
- Nutzungsspezifische Anlagen,
- Gebäudeautomation,
- Wärmeschutz,
- Bauakustik,
- Vermessung,
- Folgekostennachweis.

Im vorerwähnten Leistungsumfang enthalten sind alle notwendigen Leistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Generalplanung gehören, auch dann, wenn sie nicht besonders erwähnt sind. Für die Investitionen werden innovative, zukunftsgerichtete und zugleich heute mit den begrenzten zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umsetzbare Lösungen von den Planern erwartet.

Als verbindliche Kostenobergrenze werden Baukosten (KG 200 - 600 gemäß DIN 276, inkl. 19 % Umsatzsteuer) in Höhe von max. 27 Mio. EUR brutto festgelegt. Diese Kostenobergrenze darf nicht überschritten werden. Es ist beabsichtigt, die Generalplanerleistungen in zwei Stufen zu beauftragen:

Stufe 1: Leistungsphase 2 (teilweise) - 4;

Stufe 2: Leistungsphase 5 - 9

Als Honorarobergrenze gilt Honorarzone 3 Mitte nach HOAI 2009.

Hinweis :

1. Auf die Beauftragung der Lph 5-9 besteht kein Rechtsanspruch des Generalplaners.
 2. Es ist beabsichtigt mit Abschluss der Leistungsphase 4 eine GU-Ausschreibung durchzuführen.
- Für beide Stufen sind jeweils getrennte Honorarangebote abzugeben.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung: EUR

oder Spanne von bis

Währung: EUR

II.2.2) Optionen (*falls zutreffend*):

Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:
in Monaten *oder* Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (*falls zutreffend*): oder Spanne: von bis
Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitraum für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:
in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: 1.10.2011 (t t / m m / j j j j)
Ende: 31.12.2014 (t t / m m / j j j j)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten <i>(falls zutreffend)</i>	
Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 000 000 EUR für Personenschäden und 3 000 000 EUR für sonstige Schäden. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall die vorgenannten Versicherungen erhöht werden. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft ist nicht ausreichend.	
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften <i>(falls zutreffend)</i>	
III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird <i>(falls zutreffend)</i>	
Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese in die Rechtsform einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.	
III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung <i>(falls zutreffend)</i>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen	

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister	
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Dienstleistungserbringer hat den Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit für sich und seine Bewerberpartner folgendermaßen zu erbringen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind unter zwingender Verwendung der beigelegten Formulare (Seiten 1-19) mit der Bewerbung einzureichen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Die Erklärungen sind, wo gefordert, rechtsverbindlich zu unterschreiben. Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied alle Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Fehlende Erklärungen oder Nachweise sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 7 Kalendertagen vorzulegen. Die Nachweise und die jeweils zugehörigen Unterlagen sind eindeutig kenntlich zu machen und entsprechend der Reihenfolge der beigelegten Strukturierung einzureichen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Folgende Nachweise sind unter zwingender Verwendung der beigelegten Formulare in Papierform und zusätzlich als ein pdf-Dokument auf einem Datenträger (CD oder USB-Stick) mit der Bewerbung einzureichen : Anlage (1) Erklärung zu § 2 (3) VOF (Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen), Anlage (2a) Erklärung zu § 4 (2) VOF (Wirtschaftliche Verknüpfungen), Anlage (2b) Erklärung zu § 4 (2) und (4) VOF (Zusammenarbeit mit anderen), Anlage (3) Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 4 (6) VOF vorliegen, Anlage (4) Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 4 (9) VOF vorliegen.	
III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anlage (5) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 (4) a VOF einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 000 000 EUR für Personenschäden sowie 3 000 000 EUR für sonstige Schäden. Mindestanforderung ist eine Deckungszusage der Versicherung, dass im Auftragsfall die vorgenannten Versicherungen abgeschlossen werden, Anlage (6) Erklärung des Bewerber gemäß § 5 (4) c VOF über den Umsatz Objektplanung und den Umsatz Technische Ausrüstung (Honorare für Planungsleistungen) netto in Euro in den letzten 3 Geschäftsjahren (2008,2009 und 2010).	Möglicherweise geforderte Mindeststandards <i>(falls zutreffend)</i> :
III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit	
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die	Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Anlage (7) Erklärung gemäß § 5 (5) a VOF zur beruflichen Befähigung der Projektleitung sowie des Fachingenieurs technische Ausrüstung,
Anlage (8 (1-4)) Angaben zu 4 Referenzprojekten gemäß § 5 (5) b VOF. Es werden maximal 2 Referenzen für Objektplanung und maximal 2 Referenzen für Technische Gebäudeausrüstung gewertet. Dabei kann für Objektplanung und Technische Gebäudeausrüstung dasselbe Objekt als Referenz herangezogen werden, wenn in beiden Leistungsbildern Arbeiten ausgeführt wurden.
Zeitraum der Leistungserbringung: nach dem 1.1.2000 bis heute.
Das Projekt muss abgeschlossen sein oder kurz vor Abschluss stehen.
Der Bewerber/bzw. die Bergergemeinschaft und/oder der vorgesehene Nachunternehmer müssen die kompletten Leistungsphasen 2-8 erbracht haben. Diese Referenzen sind durch eine Bescheinigung des Auftraggebers nachzuweisen.
Anlage (9) Angaben gemäß § 5 (5) d VOF zum jährlichen Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren festangestellten Mitarbeitern nach Berufsgruppen gegliedert,
Anlage (10) Nachweis der Eignung gemäß § 5 (5) e VOF zur Ausstattung (Geräte und technische Ausrüstung). Eine Erklärung, dass die Standards (CAD, GAEB) - Einzelheiten siehe Bewerberbogen - eingehalten werden,
Anlage (11) Aussage gemäß § 5 (5) h VOF zur Vergabe von Teilen des Auftrages an einen Unterauftragnehmer.
Über die geforderten Bewerbungsunterlagen hinaus gehende eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

(falls zutreffend):

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend):

Ja Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß § 19 (1+2+3) VOF Ausgabe 2009 berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß § 4 (1) VOF zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird.

Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden, werden ebenfalls zugelassen.

Der Bewerber oder der örtliche Partner muss nach § 70 BauONRW bauvorlageberechtigt sein.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart	
Offenes Verfahren	<input type="checkbox"/>
Nichtoffenes Verfahren	<input type="checkbox"/>
Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	<input type="checkbox"/> Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
Verhandlungsverfahren	<input type="checkbox"/> Bewerber sind bereits ausgewählt worden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <i>Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben</i>
Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	<input checked="" type="checkbox"/> Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: Die EU-Vergaberichtlinien erlauben den Rückgriff auf beschleunigte Verfahren, wenn dies aus Dringlichkeitsgründen erforderlich ist.
Wettbewerblicher Dialog	<input type="checkbox"/>
IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, Wettbewerblicher Dialog)	
Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer ODER geplante Mindestzahl 3 und, falls zutreffend, Höchstzahl 5	
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Folgende Kriterien werden im Rahmen einer Punktebewertung geprüft: (1) Umsatz für entsprechende Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (gesamt 12 %): - Umsatz Objektplanung (6 %), - Umsatz Technische Ausrüstung (6 %). (2) Projektleitung sowie stellvertretende Projektleitung (gesamt 15 %): - Projektleitung (Qualifikation und Jahre Berufserfahrung (7,5 %)), - TGA Planer (Qualifikation und Jahre Berufserfahrung (7,5 %)). (3) 4 Referenzen (je Referenz gesamt 16 %): - Gebäudetyp bzw. Nutzungsart (4 %), - Umbau von ehemaligen Industriegebäuden (4 %), - Anrechenbare Kosten nach DIN 276 (4 %), - Innovative Energiekonzepte, Nachhaltigkeit, Gebäudekennwerte (4%). (4) Anzahl der ausschließlich festangestellten Mitarbeitern im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (gesamt 9 %): - Anzahl der Architekten in der Objektplanung im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (3 %), - Anzahl der Ingenieure im Bereich der Technischen Ausrüstung im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (3 %), - Anzahl der Bauleiter im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (3 %). Die Bewertungsmatrix kann unter http://www.evergabe.nrw.de heruntergeladen werden. Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix, werden mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber aufgefordert ein Angebot und erste Entwurfsskizzen einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen. Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 5 Punkte je nach Leistungsfähigkeit und Fachkunde des Bewerbers vergeben. Die Punktzahl wird mit der jeweiligen Wichtung des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 500.	
IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)	
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)	
Niedrigster Preis	<input type="checkbox"/>
oder	
Wirtschaftlich günstigstes Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> in Bezug auf:

- die nachstehenden Kriterien (*die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist*)
- die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung
IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (<i>falls zutreffend</i>)	

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (<i>falls zutreffend</i>) ZV 030/11																			
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>																		
Wenn ja, Vorinformation <input type="checkbox"/> Bekanntmachung über ein Beschafferprofil <input type="checkbox"/> Bekanntmachungsnummer im ABl: vom (tt/mm/jjjj) Sonstige frühere Bekanntmachungen (<i>falls zutreffend</i>) <input type="checkbox"/>																			
IV.3.3) Bedingung für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (<i>ausgenommen bei einem DBS</i>) bzw. der Beschreibung (<i>bei einem wettbewerblichen Dialog</i>)																			
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen Tag: (tt/mm/jjjj) Uhrzeit:																			
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>																			
Wenn ja, Preis (in Zahlen): Währung: Zahlungsbedingungen und -weise:																			
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge Uhrzeit: 12:00																			
Tag: 6.6.2011 (tt/mm/jjjj)																			
IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (<i>falls bekannt</i>) (<i>bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog</i>)																			
Tag: (tt/mm/jjjj)																			
IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können																			
ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:																			
IV.3.7) Bindefrist des Angebots (<i>bei offenen Verfahren</i>)																			
Bis: (tt/mm/jjjj)																			
ODER Frist in Monaten oder Tagen (ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote)																			
IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote Uhrzeit:																			
Tag: (tt/mm/jjjj)																			
Ort (<i>falls zutreffend</i>):																			
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (<i>falls zutreffend</i>) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>																			

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG (<i>falls zutreffend</i>)		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:			
VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt			
VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN (<i>falls zutreffend</i>)			
<p>(1) Unter http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/ finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.</p> <p>(2) Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt,</p> <p>(3) Die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Umschlag, der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt, mit dem beigefügten "Aufkleber" zu kennzeichnen und bei der NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Schanzenstraße 131, 40549 Düsseldorf einzureichen.</p>			
VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN			
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren			
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln			
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10			
Ort: Köln	Postleitzahl: 50660	Land: DE	
E-Mail:	Telefon:		
Internetadresse (URL):	Fax:		
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (<i>falls zutreffend</i>)			
Offizielle Bezeichnung:			
Postanschrift:			
Ort:	Postleitzahl:	Land:	
E-Mail:	Telefon:		
Internetadresse (URL):	Fax:		
VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (<i>bitte Abschnitt VI.4.2 ODER ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen</i>)			
<p>Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:</p> <p>Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. <p>Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2GWB. § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.</p>			
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind			
Offizielle Bezeichnung:			
Postanschrift:			
Ort:	Postleitzahl:	Land:	
E-Mail:	Telefon:		
Internetadresse (URL):	Fax:		
VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG: 18.5.2011 (<i>tt/mm/jjjj</i>)			

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND

Offizielle Bezeichnung: NRW.URBAN GmbH & Co.KG		
Postanschrift: Mozartstr. 2a		
Ort Aachen	Postleitzahl: 52064	Land: DE
Kontaktstelle(n): Zu Händen von Herr Kemperdick		Telefon: 0241-470 19-0
E-Mail: christoph.kemperdick@nrw-urban.de		Fax: 0241-470-19-30
Internetadresse (URL): www.nrw-urban.de		

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle Bezeichnung: Unter http://www.evergabe.nrw.de/VMP Center/ finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Diese können Sie dort kostenlos herunterladen.		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Kontaktstelle(n): Zu Händen von		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internetadresse (URL):		

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle Beschreibung: NRW.URBAN GmbH & Co. KG		
Postanschrift: Schanzenstraße 131		
Ort: Düsseldorf	Postleitzahl: 40549	Land: DE
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabe Zu Händen von		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internetadresse (URL):		